

„Il romanzo in bianco e nero“

Heidelberg, den 19. April 2011

Im Rahmen einer Vortragsveranstaltung des Italienzentrums der Universität Heidelberg hat Frau Dr. Elisa Tonani ihr Buch *Il romanzo in bianco e nero* einer interessierten Zuhörerschaft aus Studenten, Dozenten sowie Italieninteressierten vorgestellt. Das Werk behandelt Aspekte der Zeichensetzung und Textstrukturierung im Hinblick auf ihre Wirkung in der italienischen Literatur seit dem 19. Jahrhundert. An den Vortrag Frau Dr. Tonanis schloss sich in den Räumlichkeiten der Bibliothèque Victor Hugo eine rege Diskussion an, in deren Verlauf es zu einem sehr fruchtbaren Austausch zwischen der Autorin und dem Publikum kam. So ging es unter anderem um die Rolle von Satzzeichen in neuen Medien und „alternativen“ literarischen Genres wie dem Comic. Darüber hinaus gab die Fragerunde Anlass zur Beleuchtung der Zeichensetzung als Stilelement in anderen europäischen Sprachen.

Die Veranstaltung stellt damit einen würdigen Auftakt für die Aktivitäten des Italienzentrums im Sommersemester 2011 dar, welche anlässlich des 150. Jahrestages vor allem um die Einheit Italiens kreisen werden.